

Protokoll der **AStA-**  
**Sitzung** vom 12.04.2019

---

*Anwesende Mitglieder: Antidis, Gegen Antisemitismus, Umwelt, Vorstand C., Vorstand L., Vorstand M., Vorstand T., StuRa Präsidium*

Gäste: ehem. pol. Bil, stellv. Gegen Antisemitismus.

Mit 7 Mitgliedern nicht beschlussfähig; Protokoll schreibt [Vorstand]

## Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge - vertagt

TOP 3: Finanzanträge – vertagt

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Präsentation der Hüttenergebnisse - 1. Block: AStA Sitzungen

2) Verfassungsbeschwerde

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

---

## **TOP 0: Formalia**

Protokollführung: Vorstand C.

Sitzungsleitung: Antidis

Redeleitung: Vorstand M.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Anmerkung zum Thema Karenzzeit: Die Grenzen über die wir gesprochen haben, insbesondere zur Wortwahl sind nicht ausführlich genug protokolliert.

Fazit ins Protokoll schreiben?

Haben wir ein Fazit gezogen?

Verweis auf das herumgesendete Orientierungspapier.

Anmerkungen zur Tagesordnung:

Vorschlag, Planung und Diskussion zum neuen Punkt 2 vorzuziehen, ohne Gegenrede angenommen

# TOP 1: Rundlauf

## 1) Berichte

### a) Antidiskriminierung

- - Plakataktion zur Meldung rassistischer Vorfälle an der Uni läuft mit Beginn des SoSe an
- - Nächste Stura-Sitzung: Bewerbung zweier Studentinnen auf autonomes Referat für internat. Studierende
- - Uni für Alle: Buddyprogramm für SoSe läuft an, bitte gern in Euren Referaten etc. darauf aufmerksam machen, besonders gesucht: männliche Studierende in MINT-Fächern, aber jede\*r willkommen (mehr Infos siehe Termine)

### b) Außen

- nicht anwesend

### c) Erasmus und ausländische Studierende

- heute tagt der Eucor-Studirat in Strasbourg, daher bin ich nicht da
- tut mir leid, dass ich wenig anwesend war, immer Terminkollisionen
- Mitarbeiter:in des Studirat eingearbeitet
- Eucor-Festival 10.-12.05.2019 in Basel, meldet euch bitte an:  
<https://www.skuba.ch/eucorfestival>

### d) Finanzstelle

- Nicht anwesend

### e) Gegen Antisemitismus

- Am Mittwoch gut besuchter Vortrag mit Alex Feuerherdt zu BDS.
- Der Referate Sondertopf ist leer. Das Referat überlegt zu kürzen und teils Vorträge aus dem Referatsbudget zu finanzieren.
  - Wird als Punkt bei Planung und Diskussion aufgenommen.

### f) Gegen Faschismus

- nicht anwesend

### g) Gender

- nicht anwesend

### h) Hochschulpolitik (HoPo)

- nicht anwesend

### i) Kommunikation und Wissenssicherung

- nicht anwesend

**j) Politische Bildung**

- nichts Neues

**k) PR**

- nichts Neues

**l) Presse**

- nicht anwesend

**m) Regenbogen**

- nicht anwesend

**n) Sozial**

- nicht anwesend

**o) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)**

- nicht anwesend

**p) Studieren ohne Hürden (SoH)**

- nicht anwesend

**q) Umwelt**

- Planung für Veranstaltungsreihe im SoSe läuft
- treffen uns nächste Woche mit Greenpeace wegen des Palmöl-Stands
- treffen uns evtl. nächste Woche mit einer Person, die einen Film zum Thema Plastikmüll in der Umwelt am Beispiel des Albatross zeigen möchte
- haben Anfrage von campusgrün bezüglich einer Beteiligung an ihrer Aktionsreihe mit Fridays4Future bekommen, wo wir wahrscheinlich einen Workshop machen werden
- war gestern bei einer Vorbesprechung der Erweiterung des Service Learning mit neuen Akteur\*innen dabei

**r) Vorstand**

- haben alle einen Zugang zum neuen Pad? würden das gerne alles umziehen
  - haben mal allen Referaten an die Referats-Mail geschrieben
  - passt das so? sonst evtl. Accounts mit privat E-Mail
- Freiburger ASTEN-Konferenz am Donnerstag, 11.04
  - 1. TOP: Begrüßung und Formalia
  - 2. TOP: Rundgang der Hochschulen
  - 3. TOP: Lernen am Limit
  - 4. TOP: Fridays for future
  - 5. TOP: Wahlen (Wahlauf Ruf)
  - 6. TOP: Vernetzung und nächste FAK

- (Protokoll muss noch gemacht werden, kann ich bei Interesse auch über den AStA-Verteiler schicken)
- LAK - Semesterticket
  - auf LAK wurde das Eckpunktepapier bereits beschlossen, weswegen es nicht nochmal im StuRa behandelt werden muss
  - Im vorliegenden Eckpunktepapier werden soziale Kriterien nicht ausreichend berücksichtigt etwa bei einer möglichen Härtefallregelung
- Im Amt für Vermögen und Bau wegen UB
  - wollen sich weiter den Mängeln annehmen, Fassade in der Belfortstraße wird gerade ausgebessert
  - Anscheinend werden auch andere Mängel beseitigt
- Verfassungsbeschwerde wurde nicht zur Entscheidung angenommen. VGH Urteil ist ablehnend

### s) Studierendenratspräsidium

- Am 03.04. habe ich mich mit F. getroffen, der gerade an einem neuen Abstimmungstool arbeitet. Das Tool ist quasi einsatzbereit, Ziel ist etwa Mitte des SoSe
  - Offene Fragen: Online-Abstimmung: Ja/Nein? Ggf. wie?
- Ich habe den Datenschutzbeauftragten eingeladen im SoSe im StuRa vorbeizukommen. Wenn ihr Fragen und/oder Anmerkungen an ihn habt, gebt mir doch bitte zeitnah Bescheid! Themen sammel ich bis zum 23. April.
  - Termin für die Diskussion steht noch nicht fest

Momentan nicht besetzte Referate: Datenschutz, Internationale Studierende (Autonomes Referat), Kultur, Lehramt, Tierrechte, politische Bildung, Presse

## TOP 2: Raumanträge - vertagt

## TOP 3: Finanzanträge - vertagt

## TOP 4: Planungen und Diskussionen

### 1) Präsentation der Hüttenergebnisse - 1. Block: AStA Sitzungen

1. Block: Ergebnisse der Hütte (Vorstand (C.) präsentiert)

- Die Ergebnisse der Hütte werden über mehrere Sitzungen verteilt vorgestellt.
- Verschiedene Maßnahmen sollten umgesetzt werden.
- Eine zielführende Diskussion über auf der Hütte besprochene Maßnahmen wäre sinnvoll
- Sitzungsvorbereitung
  - Sitzungen sollten pünktlich um c.t. anfangen

- In der Woche davor sollte von der Protokollant\*in das neue PAD für die nächste Sitzung mit der Rollenverteilung erstellen
- PADs sollten besser vorbereitet sein. Der Rundlauf sollte schon vor der Sitzung eingetragen sein. Punkte von Planungen und Diskussion sollten schon stehen
- Bei komplexen Themen vorab Informationen und Unterlagen über den Verteiler zu senden um ein Einlesen zu ermöglichen
- Diskussion:
  - Eintragung ins Pad nach Möglichkeit bis Donnerstag abend.
- Einführung in den ASTA
  - Verbesserungsbedarf besteht
  - Am Anfang der Legislatur in mehreren Sitzungen in den ASTA einführen
  - Reader verteilen
  - Anfänglich sollten Personen mit ASTA-Erfahrung die Sitzungsleitung übernehmen
  - Vernetzung nach der Sitzung zu formalisieren, und stärker darauf hinweisen
  - Plattform für Fragen, oder anonymisierter Chat; anonymer Chat laut EDV schwierig. Fragen sollten so gut beantwortet werden können
  - Diskussion:
    - Ist das Pad nicht zu klein, wenn man den Bildschirm aufteilt?
      - Beamerbild ist recht groß
    - Ist es anonym, wenn alle sehen, wann eine Frage gestellt wird und wer kurz davor getippt hat?
      - Alle haben Laptops vor sich. Regelmäßig tippen leute. Das ist nicht sonderlich auffällig. Zudem könnte ein Pad auch der direkten Reflektion des Sitzungsverhalten dienen.
  - Vorstand M. könnte sich um das PAD kümmern
  - Im PAD könnten auch Rückmeldungen zum Klima der Sitzung stehen
  - Erste Sitzungen mit erfahrener Sitzungsleitung könnte problematisch sein, weil es dann abschreckend ist, nicht auf dem Niveau zu sein
    - Klappt in verschiedenen Fachschaften gut
    - Kann motivieren und vorbildhaft sein
    - Der Abbau von Wissenshierarchien ist wichtig. Eine gute Atmosphäre die Fragen ermöglicht ist notwendig.
    - Vier Wochen ist evtl. zu lang
    - evtl Handzeichen bei öffentlich zu klärenden Fragen, welches durch Person gemacht wird, die gerade für das anonyme Pad zuständig ist
  - Einführung von Handzeichen für Verständnis-Nachfragen
  - Namensschilder mit Angabe des Referats (und ggf. Pronomen)
    - Schild für Sitzungs- und Redeleitung
    - Vorstand L. kümmert sich
  - Gemeinsamer Kaffee nach der Sitzung als Angebot wird positiv angenommen.
  - Antidis kümmert sich um den Reader

- Rolle der Sitzungs- und Redeleitung
  - Die Klausurhütte empfiehlt beide Rollen wieder zu kombinieren. Für einige Sitzungen könnte dies ausprobiert werden. Oft sind die Kompetenzen zwischen beiden Rollen unklar. Eine gemeinsame Sitzungs- und Redeleitung könnte effektiver handeln.
    - Auch in der heutigen Sitzung gibt es ein positives Stimmungsbild zur Zusammenlegung
  - Weiterhin sollten die Aufgaben der Sitzungsleitung klarer definiert werden.
- Passives Sitzungsverhalten
  - Bitte durchlesen und Selbstreflektieren
- Organisation und Struktur innerhalb des ASTAs
  - Rundlauf ist wichtig, sollte aber nicht zu lange dauern. Aufgabe des Rundlaufs sollte bei der Einführung erklärt werden. Option bereitzustellen, den Rundlauf in wichtigere und unwichtigere Aspekte zu unterteilen wurde diskutiert. Die wichtigsten Punkte sollten im ASTA vorgetragen werden, weniger wichtiges kann auch im Rundlauf stehen ohne vorgetragen zu werden.
  - Einige Sitzungen waren dieses Semester relativ lange. individuelles Verhalten etwa Redebeitragslänge und Relevanz selbst reflektieren. Vielleicht für Tagesordnungspunkte Zeit einplanen. Wichtige Punkte sollten in Planungen und Diskussion vorgeschoben werden, unwichtigere nach hinten schieben, sinnvoll strukturieren. Ab einer gewissen Uhrzeit könnte geprüft werden, was vertagt werden könnte.
    - Diskussion:
    - Es sollte klar sein, wer dies konkret umsetzt.
    - Menschen, die Punkte in Planungen und Diskussion einbringen, sollten einen Zeitvorschlag einräumen, am Anfang der Sitzung sollten die Punkte kurz durchgegangen werden.
- Inhalte und Themen
  - Kompetenzen des ASTAs und STURAs wurden diskutiert. Der ASTA sollte dem STURA nicht Kompetenzen wegnehmen, aber der ASTA sollte Anträge einbringen etc.
  - Eine Liste sämtlicher vorhandener Arbeitskreise ist erwünscht, um diese effektiver gestalten zu können.
    - Diskussion:
    - Ein Pad-Arbeitskreise wird vom Vorstand C. erstellt
    - Alle die sich einem Arbeitskreis zugehörig fühlen, bitte diesen mit beteiligten Menschen ins Pad Arbeitskreise schreiben.
    - Was ist der Unterschied eines AKs und einer Gruppe an Menschen die an etwas arbeiten?
      - Es geht um Arbeitsprozesse die aus dem Asta

## 2) Verfassungsbeschwerde

- VGH Mannheim hat unsere Klage abgelehnt
- BVerfG hat unsere Klage nicht zur Entscheidung zuzulassen.

- Die Frage ist jetzt, ob wir gegen das Urteil von Mannheim Verfassungsbeschwerde einlegen.
  - Einschätzung des Anwalts: Das Urteil des BVerfG gibt Hinweise, wie eine erneute Verfassungsbeschwerde auszusehen hat um zur entscheidung angenommen zu werden.
    - "Und appelliere an Euch: Das Geld für eine weitere Verfassungsbeschwerde ist bestens angelegt für den Datenschutz von Studierenden, deren Selbstverwaltung und dem Datenschutz im Lande insgesamt."
    - Anwalt der ersten Verfassungsbeschwerde wäre bereit, auch diese Schrift zu verfassen
  - Diskussion:
    - Wäre sinnvoll das Thema nochmal in den Stura einzubringen, da bereits die letzte Verfassungsbeschwerde zu Diskussionen führen wird. Gleichzeitig besteht Grund zur Eile.
    - Informationen des Anwalts, und Begründungen sprechen für eine weitere Beschwerde
    - Fristen erschweren es, es in den STURA zu bringen. Eilabstimmungen wären problematisch die Beschwerde zu legitimieren. Der Vorstand sollte den STURA informieren, wenn der STURA sich beschwert, muss abgestimmt werden, ansonsten reicht die Information.
    - Zeitdruck und bestehende Beschlusslage sprechen dafür, dass der Vorstand die Verfassungsbeschwerde in Auftrag geben kann. Für die Rechnungsprüfung ist ein expliziter Beschluss gut. Zudem starke Argumente des Anwalts.
    - Ein Gespräch mit dem Anwalt wäre sinnvoll.
    - Die Urteile müssten dem STURA gesendet werden.
    - Ein gesonderter Informations und Diskussionspunkt wäre in der nächsten Sitzung gut. Noch vor dem Wochenende sollten die Infos an das Präsidium weitergegeben werden, allerdings müssten Dokumente noch anonymisiert werden
    - Verfassungsgerichtsurteil und die Mail des Anwalts können jetzt dem Stura gegeben werden, das Urteil von Mannheim anschließend über den Fachschaften und Initiativenverteiler.
      - Alle Dokumente sollten überprüft werden, da alle veröffentlicht werden.
    - Bewusst als Infotop in den STURA einbringen

## TOP 5: Sonstiges

- Ein neuer Sitzungstermin wird mit Doodle ermittelt.

## TOP 6: Termine

- 13.04.2019 12.30 Demonstration gegen eine Veranstaltung von Dubravko Mandic Hotel Hochdorfer Hirschen in Hochdorf
- Infotreffen für interessierte Buddies und Teilnehmende von Uni für Alle am 16.04.2019 um 18h in Raum 1019 (auf Facebook: <https://www.facebook.com/events/167811747472860/>)
- 17.04.2019, 10 Uhr: Treffen Finanzordnung, schreibt Ideen bitte ins Extra-Pad
- 26.04. 16h **Gegendemonstration** zur Demonstration der Piusbruderschaft in Freiburg am Bertoldsbrunnen